



# HEIMATVEREIN HARSCHIED

## Mietvertrag Sangerheim Harscheid

Der „Heimatverein Harscheid e.V.“ (Vermieter) vermietet an:

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum\*<sup>1</sup>: .....

Anschrift: .....

Telefon: ..... Email: .....

folgende Räumlichkeiten:

- Das Sangerheim Harscheid einschl. **aller Räume** (Saal, Clubraum, Küche, Toiletten) inkl. Nebenkosten\*<sup>2</sup> zum Pauschalpreis von **200,-€\*<sup>3</sup>** zuzügl. Kauti on i.H.v. **100,-€**
- Den **Clubraum** (Thekenraum) einschl. Nebenräume (Küche, Toiletten) inkl. Nebenkosten\*<sup>2</sup> zum Pauschalpreis von **150,-€\*<sup>3</sup>** zuzügl. Kauti on i.H.v. **100,-€**
- Das Sangerheim Harscheid für **Beerdigungen** inkl. Nebenkosten\*<sup>2</sup> zum Pauschalpreis von **85,-€\*<sup>3</sup>** zuzügl. Kauti on i.H.v. **100,-€**

\*<sup>1</sup> Der Mieter muss mindestens 25 Jahre alt und am Veranstaltungstag anwesend sein.

\*<sup>2</sup> Nebenkosten: Die anfallenden Nebenkosten für Heizung, Strom, Wasser, Kanal und Telefon sind grundsätzlich in der Mietpauschale enthalten.  
Sollten jedoch mehr als 3m<sup>3</sup> Wasser bzw. mehr als 100kWh Strom verbraucht werden, wird dieser Mehrverbrauch nach den jeweils gültigen Gebühren der Gemeindewerke Nümbrecht gesondert berechnet. (Strom 0,26€/kWh, Wasser 5,65€/m<sup>3</sup>, Stand 12/2018)

\*<sup>3</sup> Ortsansässige Vereine/Organisationen und Mitglieder des Heimatvereins erhalten einen reduzierten Mietpreis.

Veranstaltungs-Datum:..... Mieter:.....

## **Folgendes gilt als vereinbart und ist wesentlicher Bestandteil dieses Mietvertrages:**

1. Der Mietpreis und die Kautions sind in voller Höhe bei Schlüsselübergabe zu entrichten.
2. Der Mietgegenstand ist in allen Teilen pfleglich zu behandeln. Das Mietobjekt einschl. der Umlagen ist ordnungsgemäß zu hinterlassen.
3. Bei der Schlüsselrückgabe wird das Sangerheim von einem Beauftragten des Vermieters in Anwesenheit des Mieters besichtigt. Eventuell festgestellte Schäden werden schriftlich festgehalten und zu Lasten des Mieters beseitigt, unabhängig davon, ob ein Verschulden des Mieters vorliegt oder nicht. Die Kautions wird einbehalten und auf die Instandsetzungskosten angerechnet. Werden bei der Endabnahme keine Schäden festgestellt, wird dem Mieter die Kautions zurück erstattet.
4. Bei der Schlusseluber- und Rückgabe werden im Beisein des Mieters die Zählerstände für Strom und Wasser abgelesen.
5. Der Mieter hat die gemieteten Räumlichkeiten „besenrein“ zu übergeben. Alle groben Verunreinigungen sind zu beseitigen (siehe 6. – 9.). Die anschließende „Nassreinigung“ erfolgt generell durch den Vermieter.
6. Das benutzte Kucheninventar ist zu spülen und ordnungsgemäß zu verraumern. Die Reinigung der Küchenzeile hat durch den Mieter zu erfolgen.
7. Tische und Stühle sind durch den Mieter, entsprechend der in den Räumen ausgehängten Pläne, zu stapeln und anzuordnen.
8. Die Reinigung durch den Mieter hat am Folgetag bis spätestens 12 Uhr zu erfolgen. Der Termin zur Schlüsselrückgabe wird individuell zwischen dem Beauftragten des Vermieters und dem Mieter abgestimmt.
9. Für Hand- und Trockentucher hat der Mieter selbst zu sorgen.
10. Alle erforderlichen gesetzlichen Genehmigungen hat der Mieter eigenverantwortlichen einzuholen. Der Vermieter kann diesbezuglich nicht belangt werden.
11. Im Sangerheim Harscheid sind Produkte der Erzquellbrauerei auszuschenken.
12. Bei der Nutzung der Zapfanlage hat der Mieter selbst für die Beschaffung von Kohlensäure zu sorgen. Die im Sangerheim vorhandene Flasche ist Eigentum des Vermieters und kann nicht durch den Mieter verwendet werden.
13. Für Körper- und Sachschaden übernimmt der Vermieter keine Haftung.
14. Für eventuell erforderlichen Winterdienst ist der Mieter selbst verantwortlich. Insoweit kann der Vermieter nicht in Anspruch genommen werden.
15. Ruhestorender Lärm ist zu vermeiden. Aus diesem Grunde sind Fenster und Türen in Richtung der Wohnbebauung nach 22 Uhr geschlossen zu halten.
16. Der Mieter ist für die Entsorgung des Mülls selbst verantwortlich. Der entstandene Müll ist generell mitzunehmen.
17. Eine Weitervermietung ist nicht zulässig.

Harscheid, den .....

Vermieter:.....

Mieter:.....